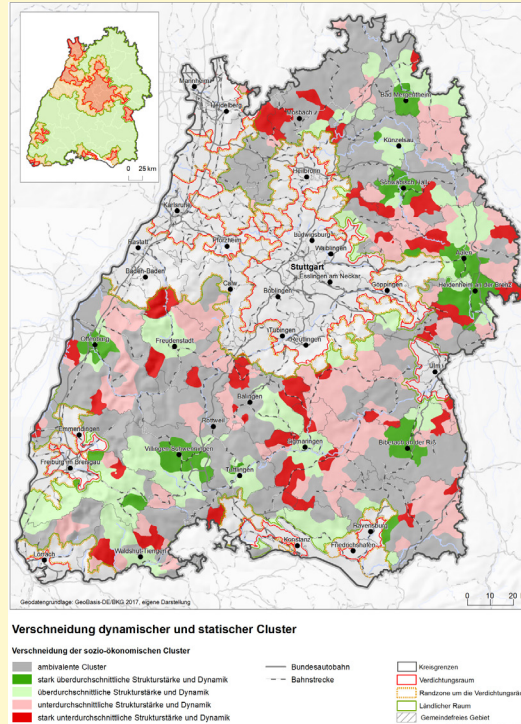


IREUS II: ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN RÄUME IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Mit der IREUS Studie wurde dem Ländlichen Raum Baden-Württembergs 2011 ein beeindruckendes Testat ausgestellt. Die Fortschreibung der IREUS-Studie erfolgte mit dem Ziel, die aktuellen Entwicklungen von Demografie, Wirtschaft und Infrastruktur aufzugreifen und auch neue Trends, die Ende der 2000er Jahre noch nicht erkennbar waren, zu thematisieren. Letzteres betrifft vornehmlich die verstärkte internationale Zuwanderung, die damit teilweise verbundenen neuen oder verstärkten Aufgaben der Bildung und Integration sowie der Wohnraumversorgung.

Im Ergebnis der Studie kann ein insgesamt positives Fazit gezogen werden. Baden-Württemberg hat gute Chancen, seine ländlich geprägten Räume zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Zukunftsrisiken sind einzuräumen und werden in der Studie angesprochen. Mit einer integrierten Gesamtstrategie, welche die wirtschaftliche, demografische und infrastrukturelle Entwicklung in ihren wechselseitigen Abhängigkeiten thematisiert, können Disparitäten aber auch zukünftig begrenzt und ein „Abhängen“ einzelner Räume vermieden werden.

Die Studie finden Sie zum Download unter:
mlr-bw.de/ireus2



GRAFIKEN

ILS/IREUS (2020): Forschung im Auftrag des MLR

IMPRESSUM

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Pressestelle

Kernerplatz 10

70182 Stuttgart

Telefon: 0711 126 2355

E-Mail: pressestelle@mlr.bwl.de

Internet: www.mlr-bw.de

Bilder: Panther Media, H. Maier, orgeldinger media group

Drucknummer: 20-2021-42



Der Ländliche Raum: So sieht's aus



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

AUF DEM LAND SIND MITTELSTÄNDISCHE WELTMARKTFÜHRER ZU HAUSE



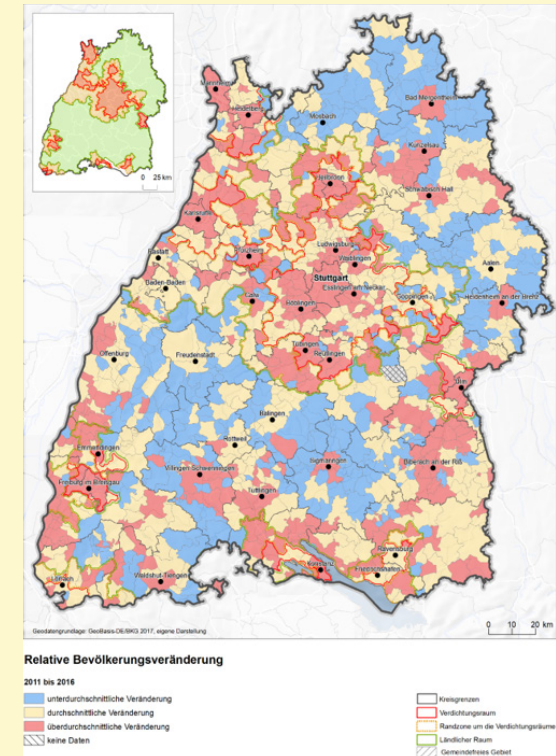
- Der Ländliche Raum erwirtschaftet fast ein Drittel der gesamten Bruttowertschöpfung Baden-Württembergs.
- Im Ländlichen Raum ist das Produzierende Gewerbe mit rund 46 Prozent der bedeutendste Wirtschaftssektor.
- Kleinere Gemeinden im Ländlichen Raum weisen geringere Arbeitslosenquoten auf.

IM LÄNDLICHEN RAUM ERREICHBAR UND GUT VERSORGT



- Die Erreichbarkeitssituation in weiten Teilen des Ländlichen Raumes kann als gut oder zumindest zufriedenstellend bezeichnet werden.
- Infrastrukturdefizite im Ländlichen Raum wirken sich nicht auf die gute wirtschaftliche Lage der Unternehmen aus.
- Mit dem PKW sind in den meisten Kommunen eine hohe bis sehr hohe Zahl an Hausärzten in 15 Minuten Fahrtzeit zu erreichen.

IN BADEN-WÜRTTEMBERG GIBT ES KEINE SCHRUMPFREGIONEN



- Der Ländliche Raum Baden-Württembergs ist demografisch bemerkenswert stabil – insbesondere im Bundesländervergleich.
- Seit 2011 wächst die Bevölkerung auch im Ländlichen Raum wieder. Diese positive Bevölkerungsentwicklung geht insbesondere auf den Zuzug aus dem Ausland zurück.
- Junge Familien zieht es vor allem in den südwestlichen Landesteil.